

Einleitung

Dieses Handbuch beschreibt die Installation, Konfiguration und Fehlersuche im Umgang mit der AcerISDN P10 ISDN-Karte. Alle Angaben wurden nach sorgfältiger Prüfung zusammengestellt, jedoch gelten Sie nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften. Acer Netxus Inc., haftet ausschließlich in dem Umfang, der in den Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegt ist und behält sich das Recht vor, Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen und Informationen in diesem Handbuch ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Copyright

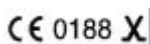
© Copyright 1997-1998, Acer Netxus Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch enthält Informationen des Herstellers, die durch das Copyright-Recht geschützt sind. Weitergabe und Vervielfältigung dieses Handbuches, mechanisch, elektronisch oder dem Sinn entsprechend, die Verwertung seines Inhalts sowie der zum Produkt gehörenden Software sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Herstellers gestattet.

Warenzeichen

Alle eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

CE-Prüfung



Alle CE geprüften ISDN-Geräte dürfen in allen EU-Ländern angeschlossen und betrieben werden.

D129626H

Die *AcerISDN P10* PC-Karte wurde in Deutschland beim BZT geprüft und verfügt über die allgemeine Betriebserlaubnis. In Bezug auf die neuen EG-Richtlinien und der BZT-Prüfung kann die AcerISDN P10 in allen EU-Ländern betrieben werden. Die ISDN-Karte entspricht:

D129627H

- ◆ NET 3 (ISDN Basisanschluß)
- ◆ EMV-Richtlinien
- ◆ Sicherheitsrichtlinien



CE/EMV-Haftungsvoraussetzung

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät wurde nach den EMV-Richtlinien konstruiert, hergestellt und geprüft. Dabei werden die vorgeschriebenen Grenzwerte eingehalten.

Acer Netxus Inc., übernimmt keine Garantie für die Einhaltung der EMV-Bestimmungen, wenn das Produkt in einem nicht zugelassenen Rechner betrieben wird. Das beschriebene Gerät wurde nach den EMV-Richtlinien hergestellt, geprüft und hält die vorgeschriebenen Grenzwerte ein. Im praktischen Einsatz kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, daß das Gerät in einem nicht nach den EMV-Bestimmungen hergestellten und geprüften PC-Rechner die Grenzwerte einhält. Falls es in einem bestimmten Fall zutrifft, daß die Grenzwerte nicht eingehalten werden, so liegt es in der Verantwortung des Betreibers für die Einhaltung der Grenzwerte Sorge zu tragen.

Acer Netxus Inc., schließt jegliche Haftung aus, und ist nicht haftbar zu machen für Probleme, die den Betrieb des Gerätes im praktischen Einsatz unter Nichteinhaltung der EMV-Werte betreffen.

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL 1	1
Einführung	1
1.1 Übersicht AcerISDN P10	1
1.1.1 Was ist ISDN?	1
1.1.2 Die AcerISDN P10 ISDN-Karte	3
1.2 Lieferumfang	3
1.3 AcerISDN P10 Merkmale	4
KAPITEL 2	5
Installation	5
2.1 Installationsvorbereitung	5
2.2 Installation der ISDN-Karte	6
2.3 Installation der AcerISDN P10 Treiber	8
2.4 AcerISDN P10 Zubehörprogramm (Utility)	23
2.5 Das Diagnoseprogramm	25
2.6 Multilink in Windows 95	27
2.7 Deinstallation der AcerISDN P10	30
KAPITEL 3	31
Fehlersuche	31
3.1 Fehlersuche	31
ANHANG A	36
Produktunterstützung	36

Abbild-Übersicht

<i>Bild 1-1: Das ISDN-System</i>	2
<i>Bild 2-1: Anschluß des ISDN-Kabel</i>	7
<i>Bild 2-2: AcerISDN P10 PnP Karte in Windows 95 gefunden</i>	8
<i>Bild 2-3: AcerISDN P10 PnP Karte in OSR2 erkannt</i>	9
<i>Bild 2-4: Konfiguration der ISDN-Karte</i>	10
<i>Bild 2-5: Pfadangabe für die Windows 95 Dateien</i>	11
<i>Bild 2-6: Beibehalten der neuen Systemdateien</i>	12
<i>Bild 2-7: Installation von Microsoft Multilink PPP</i>	13
<i>Bild 2-8: Neustart des Computer</i>	14
<i>Bild 2-9: Der Geräte-Manager</i>	15
<i>Bild 2-10: Geräte Eigenschaften in Windows</i>	16
<i>Bild 2-11: Hinzufügen der ISDN-Karte als Netzwerkkarte</i>	17
<i>Bild 2-12: Setup-Programm der ISDN-Karte</i>	18
<i>Bild 2-13: Pfadangabe für die Windows NT Diskette</i>	19
<i>Bild 2-14: ISDN-Port für RAS hinzufügen</i>	20
<i>Bild 2-15: RAS Communication Port-Liste</i>	20
<i>Bild 2-16: Installation AcerISDN P10 als Netzwerkkarte</i>	21
<i>Bild 2-17: Installation des Zubehörprogramm</i>	23
<i>Bild 2-18: Das Diagnose Programm</i>	25
<i>Bild 2-19: Der Selbsttest</i>	26
<i>Bild 2-20: Das Deinstallations Programm</i>	30

1.1 Übersicht AcerISDN P10

1.1.1 Was ist ISDN?

ISDN ist die Abkürzung für *I*ntegrated *S*ervices *D*igital *N*etwork. ISDN überträgt Informationen digital und integriert alle Telekommunikationsdienste (wie Telefonie, Teletex, Videotex, etc.) in einem Gesamtnetz. Über ISDN können Text-, Sprach-, Daten- und Bildinformationen beliebig übertragen werden.

Vor der Verwendung von ISDN in der Telefonie gab es nur analoge Verbindungen, die beschränkt Datenübertragung zuließen. Mit der ISDN-Technologie ist es nun möglich Daten digital mit wesentlich höherer Geschwindigkeit und weitgehend fehlerfrei auszutauschen, als dies mit analogen Leitungen jemals möglich war. Das ISDN-Netz ermöglicht die Versendung beliebiger Informationen mit wesentlich höherer Geschwindigkeit. Eine typische Modemübertragung liegt zwischen 9.600 bit/s und 33.600 bit/s. Unter der digitalen ISDN-Technik können Daten bis 128.000 bit/s (Kanalbündelung) ausgetauscht werden.



Da im ISDN Daten digital übertragen werden, sind die Daten virtuell fehlerfrei, die Übertragung ist wesentlich störungsfreier mit weniger Unterbrechungen und Verzögerungen auch bei FAX-Übertragungen.

Durch den weltweiten Einsatz von ISDN wird ein digitales Netz geschaffen, welches jedermann erlaubt schnell und einfach am globalen Informationshighway teilzunehmen.

Mit der AcerISDN P10 PC-Karte verfügen Sie über einen Anrufbeantworter, können Dateien, Videotext (Datex-J), G3-/G4-Faxe austauschen und im Internet surfen. AcerISDN P10 ermöglicht Ihnen noch mehr Flexibilität und Leistungsfähigkeit bei der Benutzung von ISDN.

ISDN

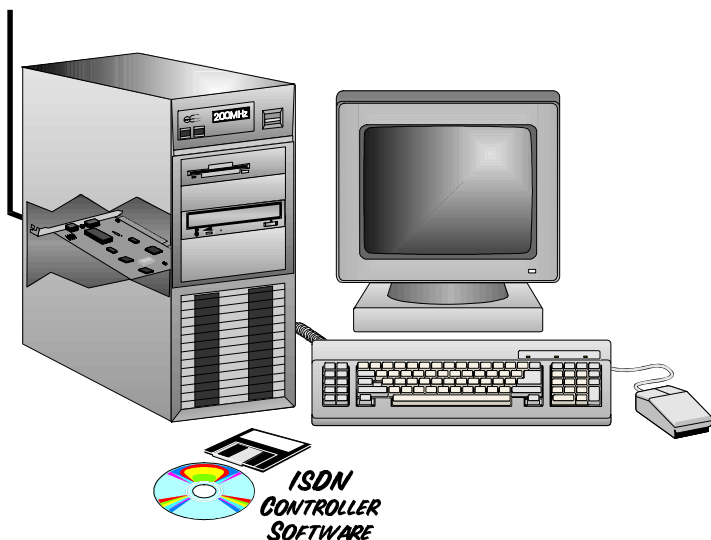


BILD 1-1: DAS ISDN-SYSTEM

1.1.2 Die AcerISDN P10 ISDN-Karte

Die AcerISDN P10 ISDN-Karte ist das ideale Produkt um Ihrem PC den Zugriff auf die Welt des ISDN-Netzes zu ermöglichen. Die AcerISDN P10 ist einfach zu installieren und zu konfigurieren. Die Karte ist Windows 95 Plug und Play kompatibel. Das Windows 95-Betriebssystem wird die AcerISDN P10 automatisch installieren und konfigurieren.

1.2 Lieferumfang

Die Lieferung der AcerISDN P10 umfaßt folgendes Zubehör:

1. Die AcerISDN P10 ISDN-Karte
2. Die AcerISDN P10 Installationsdisketten oder CD.
3. Eine CD die das beigefügte Anwendungsprogramm RVS-COM für Windows 95/Lite und Handbücher über die Software enthält.
4. Ein ISDN-Kabel mit Modularstecker (RJ-45)



1.3 AcerISDN P10 Merkmale

Die AcerISDN P10-Karte unterstützt Standard- und erweiterte Funktionen, die es ermöglichen den gesamten Leistungsbereich der Anwendungssoftware RVS-COM für Windows 95/Lite zu nutzen, einschließlich den folgenden Funktionen:

- ◆ Vollständige Plug und Play Kompatibilität
- ◆ Unterstützt 16-bit und 32-bit CAPI VxD (Virtueller Device-Treiber) für Windows 95 und NT
- ◆ Unterstützt TAPI und NDIS WAN-Miniporttreiber für Windows 95 und NT
- ◆ Unterstützt Multilink PPP (MP) für 128Kbit/s (zwei B-Kanäle) Internet-Zugang und Datentransfer
- ◆ Unterstützt X.75, T.70NL, ISO8208, T.90 und HDLC-Transparentprotokoll auf dem B-Kanal für T-Online, AOL, CompuServe, BTX, BBS, Eurofile-Transfer und G4-Fax.
- ◆ Verfügt über Bit-Transparenttreiber auf dem B-Kanal für Anrufbeantworter und G3-Fax-Funktion
- ◆ Unterstützt V.110 und V.120 Bitratenadaption
- ◆ Unterstützt COM-Port-Simulation für Modem basierende Anwendungsprogramme



Gruppe-3 Fax-Funktion (G3) mit 14.400 bit/s, senden und empfangen, erfordert unbedingt einen Pentium-Prozessor.

Damit ist Kapitel 1 beendet. Kapitel 2 beschreibt die Installation der AcerISDN P10.

2.1 Installationsvorbereitung

Vergewissern Sie sich von der Vollzähligkeit des Lieferumfangs der AcerISDN P10 ISDN-Karte. Sie benötigen für den Betrieb nachfolgende Voraussetzungen:

1. Einen IBM kompatiblen 486 DX2-66 oder höher mit mindestens 8MByte RAM.
2. Einen unbenutzten 16-bit-Steckplatz, ISA.
3. Einen freien Interrupt (IRQ).
4. Microsoft Windows 95 oder NT.
5. Ein CD-ROM Laufwerk.
6. Mindestens 5MByte freien Festplattenspeicher für die AcerISDN P10 Controllersoftware.
7. Einen VGA-kompatiblen Monitor.
8. Eine IBM oder Microsoft kompatible Maus.
9. Einen ISDN-S₀-Basisanschluß E-DSS1.



2.2 Installation der ISDN-Karte

Bitte beachten Sie die folgenden Anweisungen und Abbildungen für den Installationsvorgang:



Üblicherweise sind PC-Erweiterungskarten in einer Antistatiktüte verpackt um sie vor elektrostatischer Entladung zu schützen, welche die Bauteile auf der Karte zerstören kann. Stellen Sie sicher, daß Sie ordentlich geerdet sind. Benutzen Sie ein Massearmband, bevor Sie die Karte aus der Antistatiktüte herausnehmen. Massearmbänder sind üblicherweise in Computer- oder Elektronikgeschäften erhältlich. Ein günstiger und effektiver Weg die statische Elektrizität zu entladen ist das berühren eines großen Metallkörpers, der bereits richtig geerdet ist.

1. Schalten Sie den PC-Rechner und alle Peripheriegeräte, Monitor und Drucker aus.
2. Entfernen Sie den Gehäusedeckel des Computers.
3. Entfernen Sie die Rückblende des zu verwendenden 16-bit-ISA-Steckplatz. Legen Sie die entfernte Schraube beiseite.
4. Stecken Sie vorsichtig die AcerISDN P10-Karte in den Steckplatz und prüfen Sie die Karte auf richtigen Sitz im Steckplatz. Bei falschem Sitz der Karte ist ein fehlerfreies Funktionieren nicht gewährleistet.
5. Sichern Sie die AcerISDN P10-Karte mit der in Schritt 3 entfernten Schraube.

- Verbinden Sie das ISDN-Kabel mit der RJ-45-Buchse "S₀ LINE" der Karte wie in Bild 2-1 gezeigt.

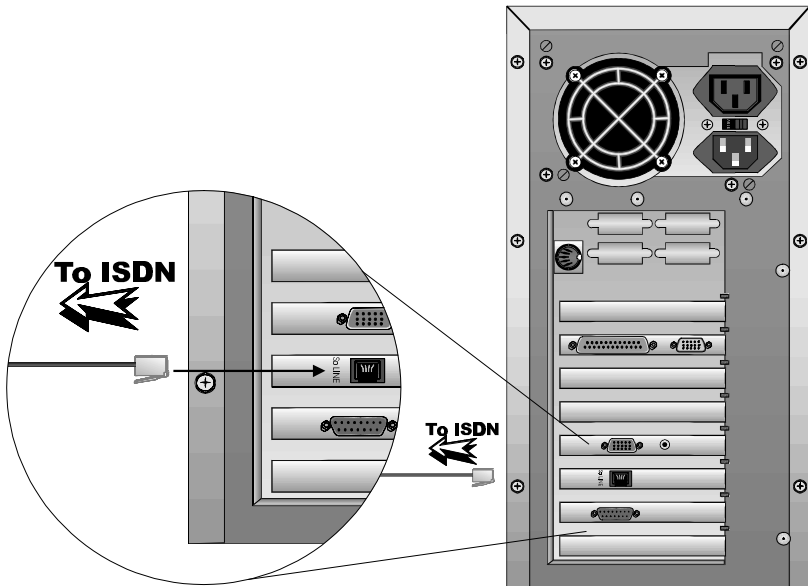


BILD 2-1: ANSCHLUß DES ISDN-KABEL

- Befestigen Sie wieder die Gehäuseabdeckung des PC-Rechner und alle Peripheriegeräte.

Der nächste Abschnitt beschreibt die Installation der AcerISDN P10-Treiber unter dem Microsoft Windows 95 und NT Betriebssystem.

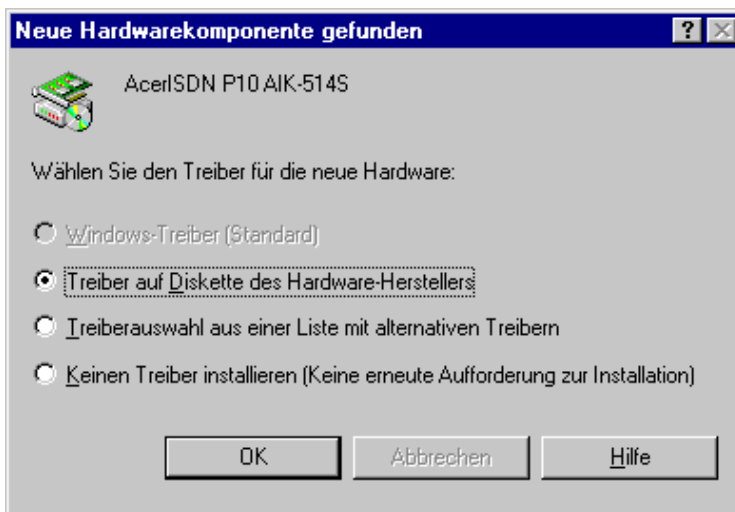


2.3 Installation der AcerISDN P10 Treiber

Da die AcerISDN P10 vollständig Plug und Play kompatibel ist, erweist sich die Karteninstallation als sehr einfach und schnell.

Für Windows 95 und OEM Service Release 2 (OSR2):

1. Starten Sie Windows. Nachdem das Start-Banner abläuft wird Windows Ihnen mitteilen, daß es die AcerISDN P10-Karte erkannt hat. Danach wird Ihnen nachfolgender Bildschirm angezeigt:



**BILD 2-2: ACERISDN P10 PNP KARTE IN WINDOWS 95
GEFUNDEN**

Oder Sie sehen folgenden Bildschirm unter OSR2:

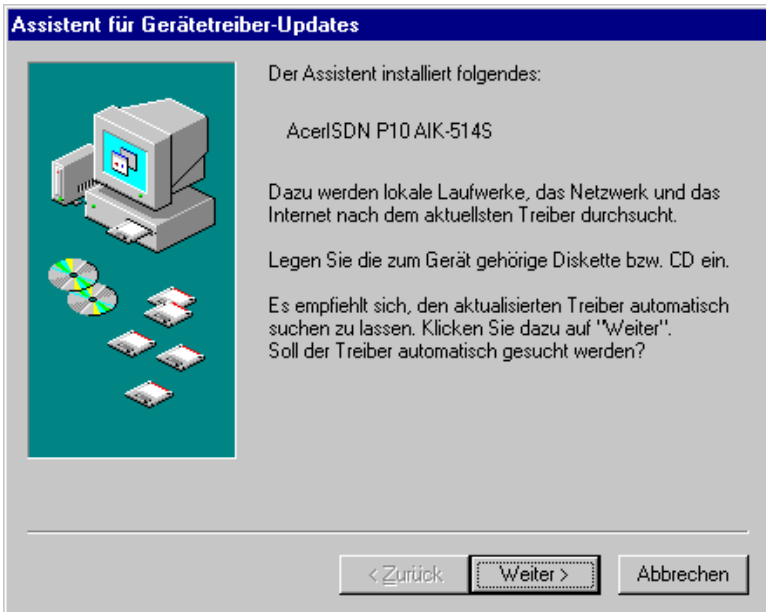


BILD 2-3: ACERISDN P10 PNP KARTE IN OSR2 ERKANNT

2. Schieben Sie die AcerISDN P10-Treiber-Installationsdiskette oder CD in das entsprechende Laufwerk (A:, B: oder D:, etc.).
3. Wählen Sie "Treiber auf Diskette des Hardware-Herstellers" für Windows 95, oder "Weiter >" für OSR2.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Windows kopiert die Treiber in die entsprechenden Unterverzeichnisse.



5. Nachdem Windows alle Dateien kopiert hat wird nachfolgender Bildschirm mit den Eigenschaften der AcerISDN P10 angezeigt.



BILD 2-4: KONFIGURATION DER ISDN-KARTE

6. Wählen Sie das ISDN Protokoll und die PCM-Kodierung Ihres S0-Anschlußes aus. Ihre ISDN-Rufnummer (MSM´s) kann zur Filterung für den NDIS WAN-Miniporttreiber mit angegeben werden.

7. Nachdem die Eigenschaften angegeben wurden kopiert Windows die Systemdateien und folgendes Bild erscheint auf dem Monitor mit der Pfadangabe:

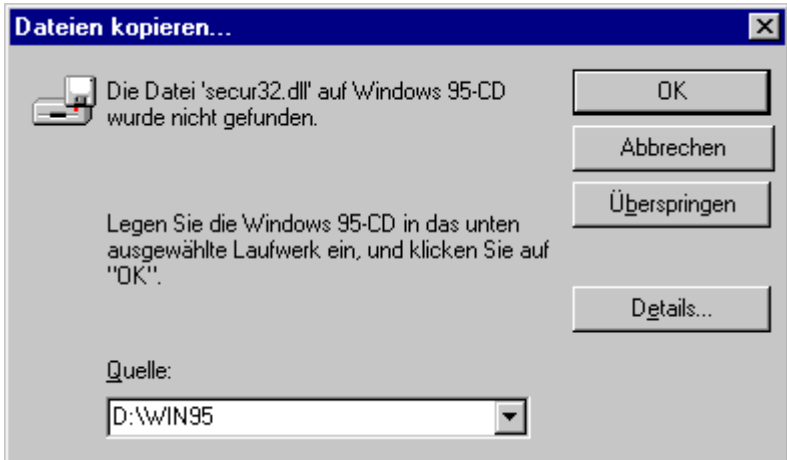


BILD 2-5: PFADANGABE FÜR DIE WINDOWS 95 DATEIEN



8. Wurde das Microsoft ISDN Accelerator Pack 1.1 oder Dial-Up Netzwerk 1.2 vorher installiert, entdeckt Windows einige Dateien mit neueren Datum.



BILD 2-6: BEIBEHALTEN DER NEUEN SYSTEMDATEIEN

9. Drücken Sie “Ja” um die neueren Dateien beizubehalten.

10. Wurde das Microsoft ISDN Accelerator Pack 1.1 oder Dial-Up Netzwerk 1.2 noch nicht installiert so erscheint folgender Bildschirm:

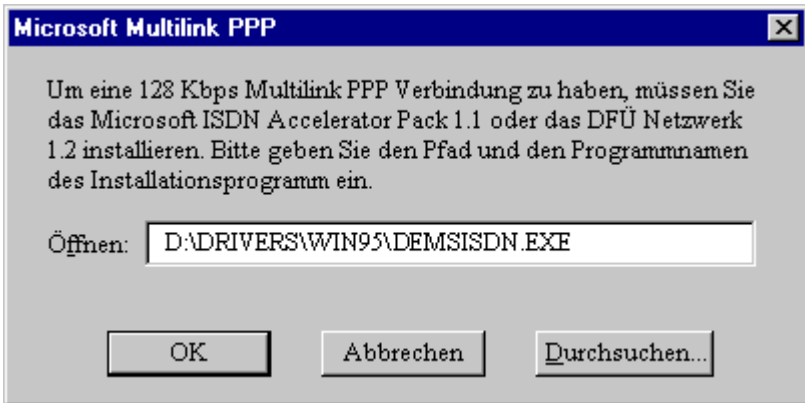


BILD 2-7: INSTALLATION VON MICROSOFT MULTILINK PPP

11. Für weitere Informationen über Multilink PPP, lesen Sie unter Abschnitt 2.6, *Benutzung Multilink in Windows 95*.



12. Nachdem das Microsoft ISDN Accelerator Pack 1.1 oder Dial-Up Netzwerk 1.2 eingespielt wurde, werden Sie aufgefordert den Rechner neu zu starten.

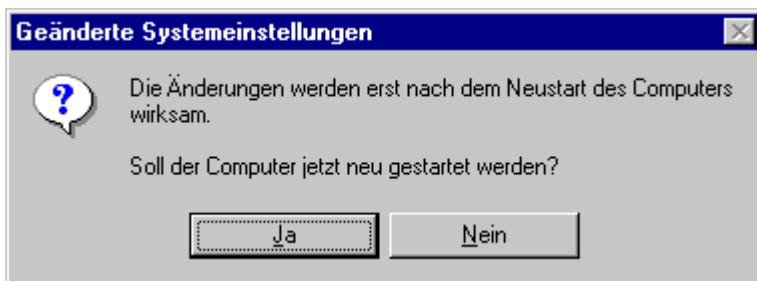


BILD 2-8: NEUSTART DES COMPUTER

13. Betätigen Sie “Ja” um den Computer neu zu starten und die Installation der AcerISDN P10-Treiber abzuschließen.

Nachdem Windows neu gestartet ist können Sie über den Geräte-Manager überprüfen, ob die Karte erfolgreich installiert wurde. Hierbei folgen Sie bitte den nächsten Anweisungen:

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung. Doppelklicken Sie auf das System-Symbol. Betätigen Sie das “Geräte-Manager”-Dialogfeld.

2. Sie sollten die Arbeitsmappe ISDN-Netzwerkadapter sehen. Doppelklicken Sie auf das Dialogfeld ISDN-Netzwerkadaptermappe. Sie sollten nun “AcerISDN P10 AIK-514S” sehen.

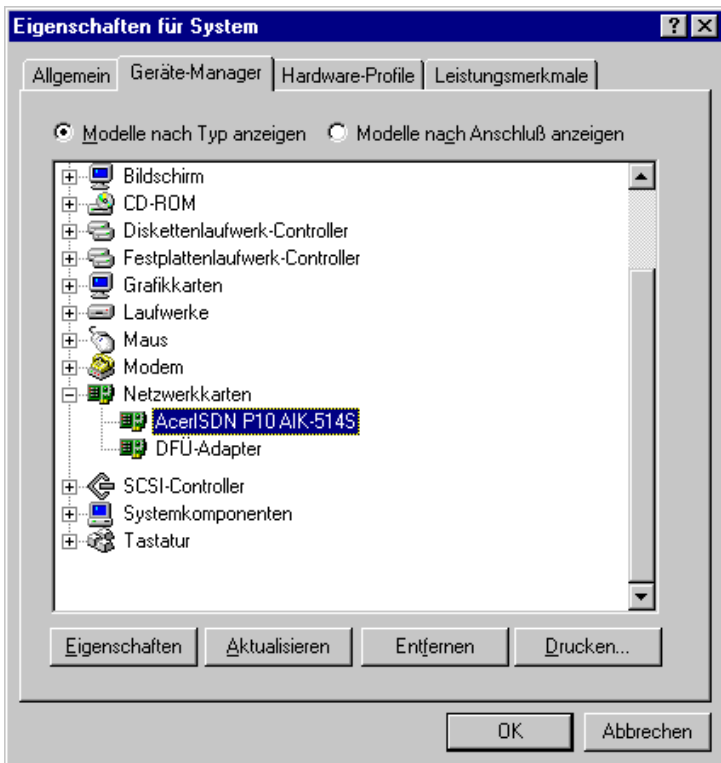


BILD 2-9: DER GERÄTE-MANAGER



3. Wählen Sie die Mappe “AcerISDN P10 AIK-514S” und dann “Eigenschaften”. Das folgende Bild wird auf dem Monitor sichtbar:



BILD 2-10: GERÄTE EIGENSCHAFTEN IN WINDOWS

4. Die Meldung im Geräte-Status zeigt an, daß die Karte korrekt installiert wurde und keine Hardwarekonflikte vorliegen. Sollte eine Fehlermeldung auftreten, so sind die Schritte unter Abschnitt 3, *Fehlersuche*, zu befolgen.

Für Windows NT 4.0:

1. Starten Sie Windows. Aktivieren Sie die Batchdatei “D:\DRIVERS\WINNT40\SETUP.BAT” auf der TreiberDiskette oder CD.

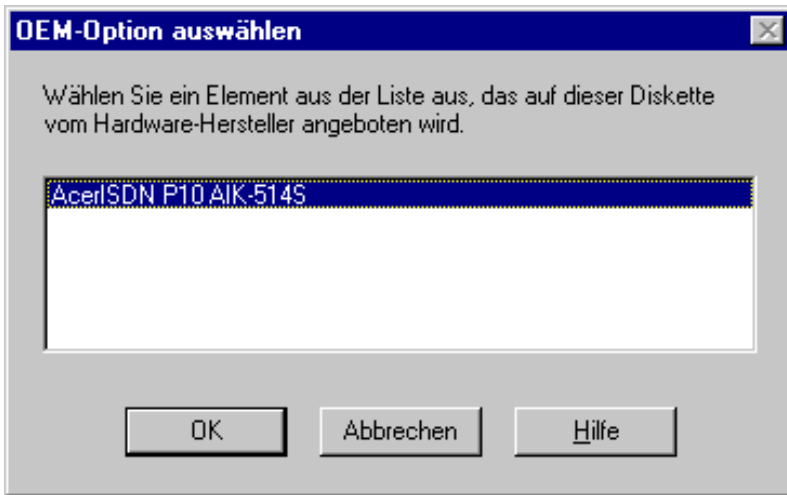


BILD 2-11: HINZUFÜGEN DER ISDN-KARTE ALS NETZWERKKARTE

2. Klicken Sie auf “OK” um mit dem Dateikopieren zu beginnen. Danach wird das “Setup-Programm” gestartet.

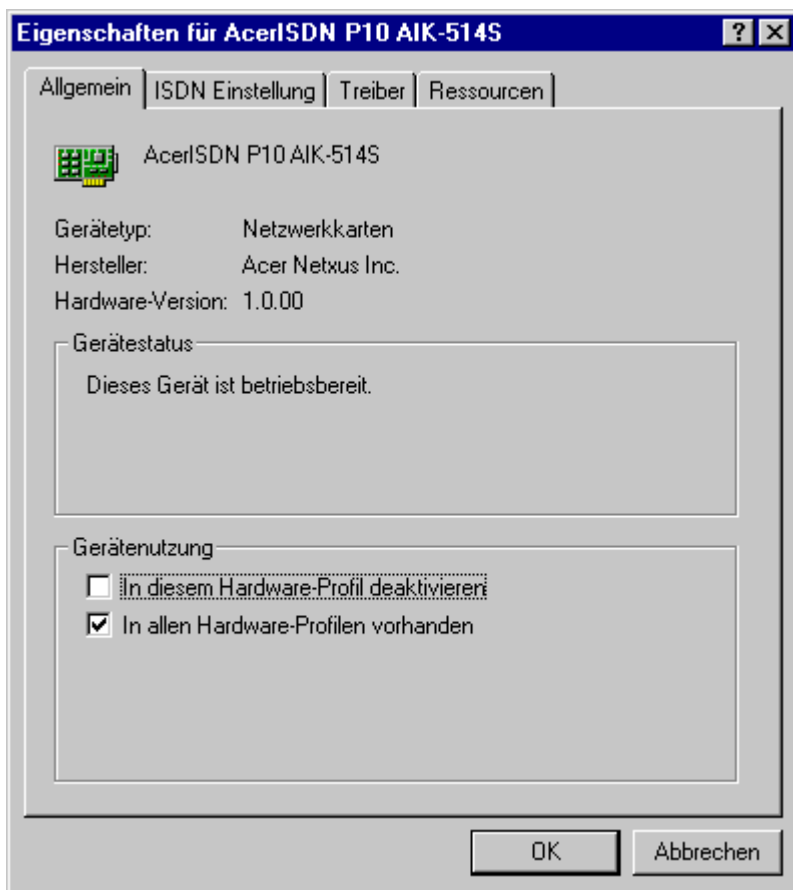


BILD 2-12: SETUP-PROGRAMM DER ISDN-KARTE

3. Wenn Ihr PC über ein PnP-BIOS verfügt, können Sie “Automatische Einstellung” wählen. Der IRQ und I/O-Port oder die ISDN-Karte wird dann automatisch vom System konfiguriert.
4. Nachdem die Eigenschaften der ISDN-Karte angegeben wurde, sehen Sie auf dem Monitor die Pfadangabe von

Windows NT für die zu installierenden Dateien des Remote Access Service (RAS).



BILD 2-13: PFADANGABE FÜR DIE WINDOWS NT DISKETTE

5. Nachdem RAS installiert wurde, erscheint zur Konfiguration des ISDN-Ports das folgende Bild auf dem Monitor:

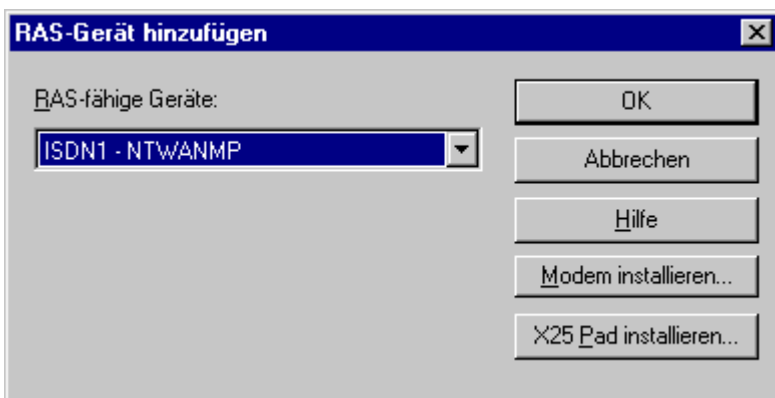


BILD 2-14: ISDN-PORT FÜR RAS HINZUFÜGEN

6. Betätigen Sie “OK” um den “ISDN1-NTWANMP” auszuwählen als “RAS-fähige Geräte”. Das folgende Bild erscheint auf dem Monitor:

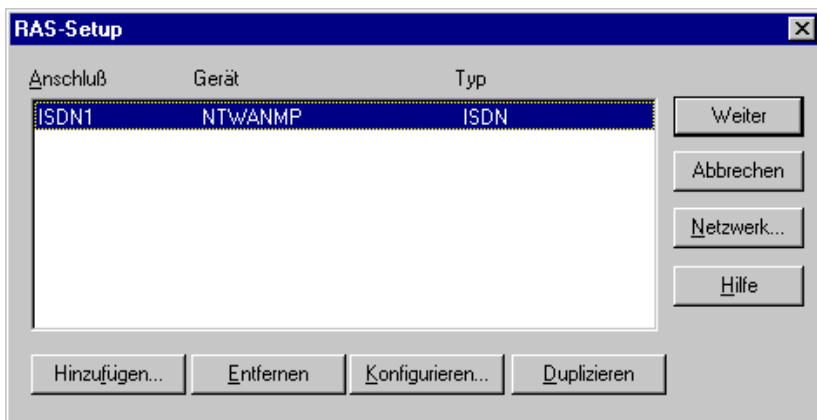


BILD 2-15: RAS COMMUNICATION PORT-LISTE

7. Betätigen Sie “Hinzufügen...” um den “ISDN2-NTWANMP” der RAS communication port-Liste

hinzuzufügen. Die beiden Ports, “ISDN1” und “ISDN2” ermöglichen der AcerISDN P10 Multilink Calls zu empfangen oder aufzubauen. Weitere Details über die Konfiguration und die Multilinkunterstützung in Windows NT 4.0 finden Sie in der RAS On-Line-Hilfe. Klicken Sie “Weiter” um das RAS-Setup abzuschließen und die AcerISDN P10 als Netzwerkkarte installiert zu sehen.

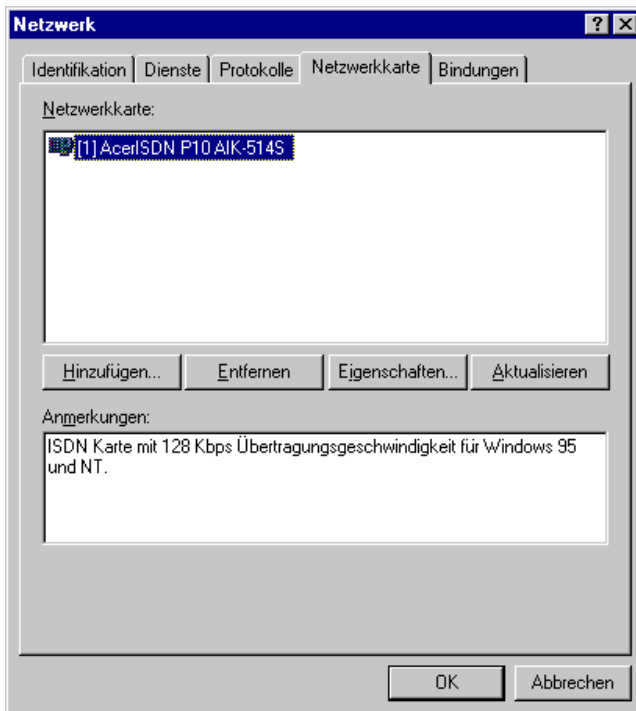


BILD 2-16: INSTALLATION ACERISDN P10 ALS NETZWERKKARTE



8. Betätigen Sie “Schließen” und Sie werden aufgefordert den Rechner neu zu starten.
9. Drücken Sie “_Ja” um den PC neu zu starten und die Installation der AcerISDN P10-Treiber abzuschließen.

Der nächste Abschnitt beschreibt die Installation des AcerISDN P10 Zubehörprogramms.

2.4 AcerISDN P10 Zubehörprogramm (Utility)

Um das Zubehörprogramm (Utility) zu installieren befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

1. Stecken Sie die AcerISDN P10-Zubehördiskette oder CD in das entsprechende Laufwerk A: (B: oder D:, etc.).
2. Auf der Startleiste betätigen Sie das “Start”-Feld und klicken dann auf “Ausführen”. Die Programmausführungsdialbox wird geöffnet.

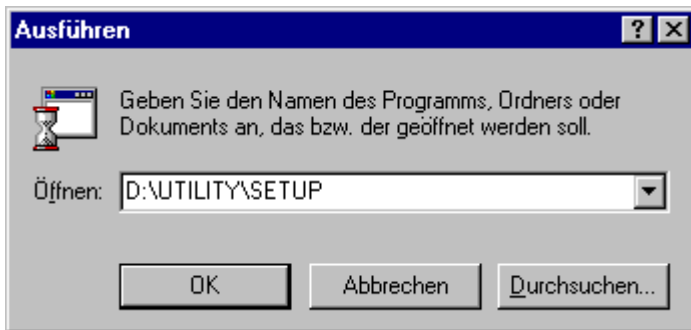


BILD 2-17: INSTALLATION DES ZUBEHÖRPROGRAMM

3. Schreiben Sie “D:\UTILITY\SETUP” in die Ausführungsdialbox. Betätigen Sie “OK”. Der Installationsassistent startet das Zubehörprogramm.
4. Betätigen Sie “Next>” um mit der Installation des AcerISDN P10 Zubehörprogramm zu beginnen. Befolgen Sie die weiteren Anweisungen um die Installation abzuschließen.



Der nächste Abschnitt beschreibt die Benutzung des Diagnoseprogramms um die Konfiguration der Karte zu überprüfen.

2.5 Das Diagnoseprogramm

Nachdem die ISDN-Karte installiert wurde, kann mit dem Diagnoseprogramm die Konfiguration getestet werden. Das menübetriebene Windows-Diagnoseprogramm hilft Ihnen die ISDN-Karte schnell einzurichten und auf Funktion zu prüfen.

Um das Diagnoseprogramm zu benutzen folgen Sie den weiteren Anweisungen:

1. Öffnen Sie die “Programm”-Mappe auf der “Start”-Leiste und klicken Sie auf “AcerISDN P10”.
2. Nachdem Sie auf “Diagnose Programm” geklickt haben, erscheint das folgende Bild auf dem Monitor:

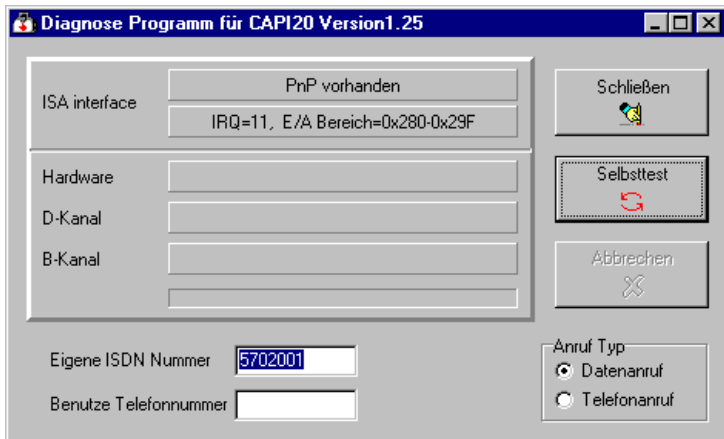


BILD 2-18: DAS DIAGNOSE PROGRAMM



3. Der eingestellte IRQ und I/O-Port der Hardware wird angezeigt. Bei Fehlermeldungen prüfen Sie im Kapitel Fehlersuche für mögliche Abhilfe.
4. In der Dialogbox “Eigene ISDN Nummer” tragen Sie bitte Ihre Rufnummer ein.
5. Betätigen Sie das Feld “Selbsttest” um mit der Diagnose zu beginnen. Das Diagnoseprogramm baut eine Datenverbindung vom B1- zum B2-Kanal auf. Dabei wird dann der D- und die B-Kanäle auf Fehlerfreiheit überprüft.

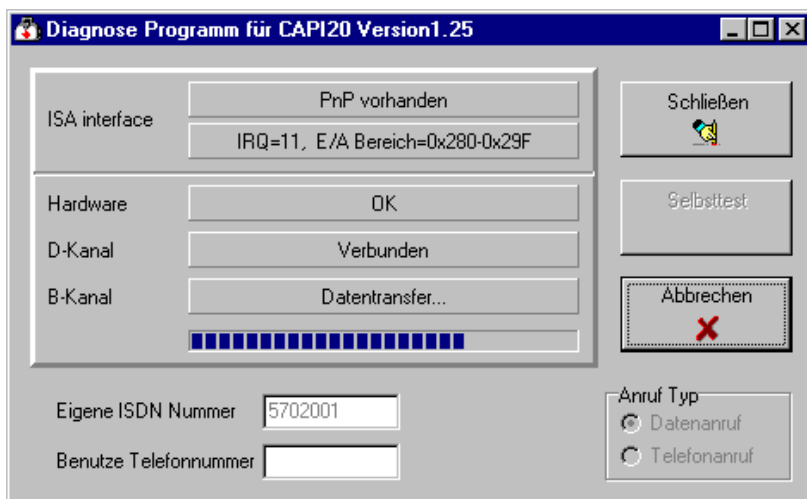


BILD 2-19: DER SELBSTTEST

6. Werden Fehlermeldungen angezeigt, so schauen Sie bitte unter dem Kapitel Fehlersuche nach möglicher Abhilfe.

2.6 Multilink in Windows 95

Während der Installation der AcerISDN P10 in Windows 95 wird das Microsoft “ISDN Accelerator Pack 1.1” oder “Dial-Up Networking 1.2” mit installiert. Es enthält Updates für Windows 95 Dial-Up Netzwerk um die zwei verfügbaren 64Kbit/s Datenkanäle zu einer 128Kbit/s-Leitung bündeln zu können.



Um Multilink benutzen zu können, muß der Internet Service Provider (ISP), der Online-Anbieter oder das Firmennetzwerk (LAN) über diese Funktion verfügen

Um die Multilink-Unterstützung in Windows 95 einzurichten folgen Sie den weiteren Anweisungen:

1. Führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol “Arbeitsplatz” im Windows 95-Desktop und dann einen Doppelklick auf das Symbol “DFÜ-Netzwerk” aus.
2. Die DFÜ-Mappe verfügt über ein Symbol “Neue Verbindung erstellen” und zusätzlich über die Symbole, die bereits erstellt wurden. Wurde noch keine Verbindung angelegt, so doppelklicken Sie auf das Symbol “Neue Verbindung erstellen” um eine Verbindung zum Dial-up Service Ihrer Wahl anzulegen.
3. Haben Sie eine Verbindung angelegt oder eine bereits bestehende Verbindung für die Multilink-Funktion ausgewählt, betätigen Sie die rechte Maus-Taste auf dem entsprechenden Symbol und klicken dann auf das Feld “Eigenschaften”. Ein Menü mit mehreren Dialogboxen und Ordnern erscheint auf dem Bildschirm.



4. Für das “Dial-Up Networking 1.2” wählen Sie das Feld “Multilink” um die Box “Set Additional Devices” anzuwählen.
5. Für die Installation des “ISDN Accelerator Pack 1.1” sehen Sie im unteren Bereich der Karteikarte “Allgemein” das Feld “Zusätzliche Geräte”. Klicken Sie auf das Feld “Einstellungen” und die Dialogbox “Zusätzliche Geräte einrichten” wird geöffnet.
6. Im Menü “Zusätzliche Geräte einrichten” klicken Sie den Punkt “Zusätzliche Geräte benutzen” an.
7. Benutzen Sie die Dialogbox um die Geräte auszuwählen, welche mit der Multilink-Funktion arbeiten sollen.
8. Benutzen Sie die Felder “Hinzufügen”, “Entfernen” und “Bearbeiten” um die Liste der Geräte zu vervollständigen.
9. Sie können eine andere Rufnummer für jedes Gerät auswählen, dabei werden beide Nummern gespeichert. Wenn Sie die Rufnummer eines Verbindungs-Symbol geändert haben, so wird die Rufnummer der anderen Geräte dabei nicht geändert.

Nachdem das zusätzliche Gerät konfiguriert wurde, können Sie Ihre Multilink-Verbindung aufbauen. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, kann durch Doppelklick auf das Symbol “Kommunikationscomputer” in der rechten unteren Ecke der Taskleiste die Statusinformationen der Verbindung angezeigt werden.

Die Statusinformation zeigt die Anzahl der gesendeten und empfangenen Bytes an, nicht bestätigte Netzwerkprotokollblöcke und eine Box mit der Liste weiterer Geräte wird angezeigt. Wählen Sie ein Gerät in der Liste aus, so erscheint ein Feld “Unterbrechen” oder “Wiederaufnahme” auf dem Bildschirm.

Ist das “Unterbrechen”-Feld angeschaltet so ist dieses Gerät in Betrieb und der Kanal ist innerhalb des Multilink-Protokoll gebündelt. Wird das “Unterbrechen”-Feld angeklickt, wird das Gerät abgeschaltet und aus dem Bündel der Gesamtverbindung entfernt.

Wird das “Wiederaufnahme”-Feld angezeigt, können Sie dieses anklicken um die Verbindung aufzunehmen und den Kanal dem Bündel hinzufügen. Die Nutzung der “Unterbrechen” und “Wiederaufnahme”-Funktion erfolgt ohne Verlust der Gesamtverbindung zur Gegenstelle.



2.7 Deinstallation der AcerISDN P10

Die Setup-Informationen über die AcerISDN P10 sind unter Windows gesichert. Entscheiden Sie sich für die Entfernung der AcerISDN P10 aus dem System müssen Sie das “Deinstallations Programm” in der ISDN-Utility Programmgruppe anwählen. Um die Treiber und Zubehörprogramme der AcerISDN P10 vom System zu entfernen befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Öffnen Sie die Mappe “Programme” von der Start-Leiste und klicken dann auf das Feld “AcerISDN P10”.
2. Klicken Sie auf das Feld “Deinstallation DRV & UTL”. Das ISDN Deinstallations Programm wird gestartet.



BILD 2-20: DAS DEINSTALLATIONS PROGRAMM

3. Klicken Sie die zu entfernenden Programmteile an und betätigen dann das Feld “OK”.

Dies beendet Kapitel 2. Kapitel 3 behandelt die Fehlersuche.

3.1 Fehlersuche

Bei der Arbeit mit Computerhardware treten überwiegend Fehler durch falsche Konfigurationseinstellungen auf. Stellen Sie sicher, daß sich die Karte korrekt im Steckplatz befindet.



Sollte Ihre AcerISDN P10 nicht korrekt arbeiten, so starten Sie das Diagnoseprogramm um den Fehler eingrenzen zu können.

Die nachfolgende Tabelle dient dazu Fehler im Betrieb mit der AcerISDN P10 einzugrenzen.




Bitte starten Sie Ihren PC jedesmal neu, wenn Sie die AcerISDN P10 installiert oder deinstalliert haben.



Benutzen Sie eine Festplatte von einem anderen PC, so müssen Sie den Hardware-Assistenten mit dem Dialogfeld „Neue Hardware“ aufrufen. Damit wird sichergestellt, daß die Konfigurationsinformationen auf der Festplatte aktualisiert und gespeichert werden.

Fehler Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die erforderliche .DLL Datei CAPI2032.DLL wurde nicht gefunden.	CAPI2032.DLL wurde gelöscht oder Installation ist unvollständig.	Deinstallation und anschließend neue Installation der AcerISDN P10 Treiber.
Sie können dieses Programm nicht benutzen.	CAPI2032.DLL ist nicht für die AcerISDN P10.	Deinstallieren und dann installieren der AcerISDN P10 Treiber.
Die Datei CAPI2032.DLL kann nicht gestartet werden. Überprüfen Sie die Datei.	K514S.VXD wurde gelöscht oder Installation ist unvollständig.	Deinstallation und anschließend neue Installation der AcerISDN P10 Treiber.
CAPI VxD ist nicht geladen.	Der Registrierungsschlüssel ist zerstört.	Deinstallieren und dann installieren der AcerISDN P10 Treiber.
Nicht erkannte ISDN Karte.	Die ISDN-Karte ist nicht korrekt installiert.	De- und installieren der AcerISDN P10 Hardware und Treiber.
Fehler	Mögliche	

Meldung	Ursache	Abhilfe
PnP Fehlerhaft (für Windows 95)	Registrierungsschlüssel ist zerstört.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Deinstallieren der AcerISDN P10 Treiber. 2. PC ausschalten und die ISDN-Karte entfernen. 3. PC einschalten und "Hardware-assistent" in der Systemsteuerung aufrufen. 4. PC ausschalten und AcerISDN P10 wie in Kapitel 2 beschrieben neu installieren.
PnP Fehlerhaft (für Windows NT)	1. PnP-Funktion ist nicht für die automatische Konfiguration verfügbar.	1. Manuell IRQ und I/O-Port einstellen. (Note: beachten)
	2. ISDN-Karte ist nicht im PC installiert.	2. Stellen Sie sicher, daß die ISDN-Karte richtig im ISA-Steckplatz steckt.
<p>NOTE!</p> 	<p>In Windows NT sind einige PCI-Karten mit ihren Ressourcen (IRQ und I/O-Port)-Informationen nicht bekannt. Ist dies der Fall, ist der Benutzer selbst für die richtige Auswahl freier PCI-Karten- Ressourcen verantwortlich.</p>	



Fehler Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
IRQ Zuordnungsfehler	1. IRQ Konflikt oder Registrierungsschlüssel ist zerstört.	1. Identisch zum PnP-Fehler (für Windows 95).
	2. Die ISDN-Karte ist nicht im PC installiert.	2. Stellen Sie sicher, daß die ISDN-Karte richtig im ISA-Steckplatz steckt.
E/A Bereich Zuordnungsfehler	Es besteht ein E/A-Konflikt oder der Registrierungsschlüssel ist zerstört.	Identisch zum PnP-Fehler (für Windows 95).
IRQ und E/A Bereich Zuordnungsfehler	Die ISDN-Karte ist nicht im PC installiert.	Stellen Sie sicher, daß die ISDN-Karte richtig im ISA-Steckplatz steckt.
Fehler im Ressourcen Report	Der IRQ und I/O-Port wird von einer anderen Hardware benutzt.	Stellen Sie den IRQ und I/O-Port von Hand ein.

Fehler Meldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bitte geben Sie Ihre eigene ISDN Nummer ein.	Die MSM-Nummer Ihres ISDN-Anschluß ist nicht eingegeben worden.	Geben Sie Ihre ISDN-Nummer in das Feld "Own ISDN Number" ein.
Kann das S0 Interface nicht aktivieren	Die ISDN-Leitung ist nicht verfügbar/ angeschlossen.	Stellen Sie sicher, daß die ISDN S0-Leitung richtig angeschlossen ist (RJ-45-Buchse).
Kann keine LAPD Verbindung aufbauen	Die ISDN-Leitung arbeitet fehlerhaft.	Stellen Sie sicher, daß die ISDN S0-Leitung ordnungsgemäß arbeitet.
Verbindung fehlgeschlagen (Fehler Code = xxxx)	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Eigene ISDN-Nummer</i> ist falsch. 2. Ein anderes Gerät am S0-Bus blockiert den B-Kanal. 3. Das verwendete ISDN-Protokoll ist falsch. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie Ihre ISDN-Nummer (MSN). 2. Stellen Sie sicher, daß kein anderes Gerät die B-Kanäle belegt 3. Überprüfen Sie das ISDN-Protokoll auf E-DSS1.
Datentransferfehler	Die ISDN-Verbindung ist fehlerhaft.	Überprüfen Sie die ISDN-Leitung.

Produktunterstützung

Bei Problemen mit der AcerISDN P10 ISDN-Karte konsultieren Sie zuerst dieses Handbuch. Die meisten Probleme können gelöst werden, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt 3, Fehlersuche befolgen.

Sollten Sie trotzdem das Problem nicht lösen können, so wenden Sie sich bitte an Ihren Händler bei dem Sie das Produkt erworben haben. Darüberhinaus können Sie sich gerne direkt an den deutschen Distributor oder die Firma Acer Computer GmbH wenden. Die Adresse finden Sie unten abgedruckt:

Acer Computer GmbH

Kornkamp 4
22926 Ahrensburg
Hamburg-Germany

Tel:+49-190-788-788
Fax:+49-4102-488-169
e-mail:hotline@ccmail.acer.de
Web:www.acer.de